



TKZ - TRANSPORTKOSTENZUSCHUSS

Übernahme von Transportkosten für Sachspenden in Partnerländer

**Der Transportkostenzuschuss (TKZ) erleichtert es, Sachspenden aus Deutschland
in Partnerländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu bringen.**

Aufgaben

Sie möchten das Krankenhaus in Ihrer Partnerstadt in Benin mit gespendeten Ultraschallgeräten und Krankenhausbetten unterstützen? Oder einen Container mit Rollstühle und Gehhilfen zu Ihrer Partnerorganisation nach Ghana schicken? Leider verfügen Sie nicht über genügend Eigenmittel und Ressourcen um einen Überseetransport zu organisieren? Dann können Sie für Ihr Vorhaben einen Transportkostenzuschuss beantragen.

TKZ erleichtert es, Sachspenden aus Deutschland in Partnerländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu bringen. Sachspenden sind förderungswürdig, wenn sie dazu dienen, die Lebensbedingungen besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen nachhaltig zu verbessern.

Service

Engagement Global führt das Programm seit dem 1. Januar 2014 durch. Wir

- ➔ beraten Antragsteller zu den Förderkriterien,
- ➔ geben Hinweise zur Durchführung des Transportes,
- ➔ prüfen den Antrag auf Transportkostenzuschuss,
- ➔ schließen einen Speditionsauftrag und eine Transportversicherung im Namen des Antragstellers ab und
- ➔ prüfen die Verwendung der bewilligten Gelder.

Wer kann die Mittel beantragen?

Antragsberechtigt sind private deutsche Organisationen, Verbände und Initiativgruppen, deren Tätigkeit als gemeinnützig anerkannt und nicht gewinnorientiert ist und die nachweislich über keine ausreichenden Eigenmittel oder sonstige Finanzierungsmöglichkeit für einen Transport verfügen.

Was wird gefördert?

Die Verpackung, der Transport und die Transportversicherung von entwicklungspolitisch förderungswürdigen Spenden werden anteilig bezuschusst. Die Höhe des Zuschusses beläuft sich in der Regel auf 75 Prozent der gesamten Transportkosten. Die Verzollung sowie Stand- und Lagergelder werden grundsätzlich nicht bezuschusst.

Unter entwicklungspolitischen Gesichtspunkten förderungswürdig ist der Transport von Sachspenden, die beispielsweise dazu beitragen,

- ➔ zusätzliches Einkommen zu schaffen,
- ➔ die schulische Bildung für den Arbeitsmarkt zu verbessern,
- ➔ die Qualität der handwerklichen und landwirtschaftlichen Berufsausbildung zu verbessern,
- ➔ den Service von Gesundheitseinrichtungen dauerhaft zu verbessern.

Darüber hinaus müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllt sein, beispielsweise:

- ➔ Die Sachspenden beeinträchtigen nicht die Erwerbs- und Absatzmöglichkeiten lokaler Betriebe. Die Sachspenden passen zu den wirtschaftlichen, technischen und infrastrukturellen Verhältnissen im Partnerland.
- ➔ Für technische Geräte gibt es im Partnerland Personal, das die Wartung und Reparatur übernehmen kann. Die Ersatzteilversorgung ist langfristig gesichert.
- ➔ Es handelt sich nicht um reine humanitäre Nothilfe.

Antragsverfahren

Der Antrag auf Förderung sollte in der Regel spätestens acht Wochen vor dem geplanten Beginn des Transports bei Engagement Global elektronisch und postalisch eingegangen sein. Pro Jahr kann nur ein Antrag gestellt werden. An den Gesamtkosten muss sich der Antragsteller mit mindestens 25 Prozent beteiligen, wobei ehrenamtliches Engagement in Form von unentgeltlicher Arbeit bei der Beladung als Eigenanteil berücksichtigt werden kann.

Die Auswahl eines geeigneten Speditionsunternehmens erfolgt durch Engagement Global. Der Vertrag mit dem Spediteur wird im Namen des Antragstellers abgeschlossen.

Ist der Antrag bewilligt, setzt sich der Antragsteller mit der Spedition in Verbindung, um den Transport zügig vorzubereiten. Die erforderlichen Exportdokumente erstellt der Antragsteller. Der Antragsteller hat die außenwirtschaftlichen Bestimmungen zu beachten, zum Beispiel Ausfuhrgenehmigungen einzuholen.

Weitere Informationen

Detaillierte Hinweise zur Antragsstellung sowie die Antragsformulare zum Download unter

➔ www.engagement-global.de/tkz

Finanzierung

Finanziert wird der Transportkostenzuschuss vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Kontakt

Abteilung ZFD, SES, TKZ

Telefon +49 228 20717-2269

transportkostenzuschuss@engagement-global.de

TKZ ist ein Angebot von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen. ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH ist die Ansprechpartnerin in Deutschland für entwicklungspolitisches Engagement, deutschlandweit und international. Seit 1. Januar 2012 vereint ENGAGEMENT GLOBAL unter ihrem Dach Einrichtungen und Programme, die sich in der entwicklungspolitischen Arbeit aktiv für ein gerechtes globales Miteinander einsetzen.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-2150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung